



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

KFW INFORMIERT ÜBER VEREINFACHUNGEN IN FÖRDERPROGRAMMEN

29.07.2005 Fachinformation

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat in einem Rundschreiben darüber informiert, dass die förderfähigen Maßnahmen der Programme "Wohnraum Modernisieren" und "Ökologisch Bauen" zukünftig vereinfacht dargestellt und die Kumulierungsmöglichkeiten des "KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramms" mit dem Programm "Wohnraum Modernisieren" verbessert werden. Aufgrund häufiger Nachfragen zu den förderfähigen Maßnahmen in beiden Programmen, insbesondere zur Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien, hat die KfW deren Darstellung in den Merkblättern vereinfacht. So seien z. B. die förderfähigen Heizungsanlagen nun im Rahmen einer „Positiv-Liste“ aufgeführt. Zudem sei die Kombinationsmöglichkeit des „KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramms“ mit dem Programm „Wohnraum Modernisieren“ verbessert worden. Ab sofort seien Dämmmaßnahmen und die Erneuerung der Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien, Kraft-Wärme-Kopplung und Nah-/Fernwärme als Öko-Plus-Maßnahmen im Programm Wohnraum Modernisieren finanzierbar. Dies gelte sowohl für die Ergänzungsfinanzierung zum KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramm (d. h. es besteht Finanzierungsbedarf über die jeweils für die Maßnahmenpakete geltenden Höchstbeträge/Quadratmeter hinaus) als auch für die Finanzierung von zusätzlichen, über die Maßnahmenpakete des KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramms hinausgehende Maßnahmen.

<https://bbu.de/beitraege/kfw-informiert-ueber-vereinfachungen-foerderprogrammen>